LITERATURHINWEISE

Zu den beiden Referaten wird auf folgende Literatur verwiesen:

- 1. A. J. Wyschinski, Theorie der gerichtlichen Beweise, Berlin 1955.
- 2. N. S. Strogowitsch, Die materielle Wahrheit und die gerichtlichen Beweise im sowjetischen Strafprozeß, 1955 (russ.).
- 3. N. S. Strogo witsch, "Einige Fragen der Theorie des sowjetischen Strafprozesses", Sowjetstaat und Sowjetrecht, 1952, Heft 8; deutsch: RID¹, 1953, Seite 29 f.
- N. S. Strogowitsch, "Das Recht des Angeklagten auf Verteidigung im sowjetischen Strafprozeß", Sowjetstaat und Sowjetrecht, 1953, Heft 7; deutsch: RID, 1954, Seite 372 f.
- N. S. Strogowitsch, "Theoretische Fragen der sowjetischen Gesetzlichkeit", Sowjetstaat und Sowjetrecht, 1956, Heft 4; deutsch: RID, 1956, Seite 470 f.
- Dawydow, "Zu einigen Fragen des sowjetischen Strafprozesses ... Sowjetstaat und Sowjetrecht, 1954, Heft 3; deutsch: RID, 1956, Seite 33 f.
- Golunski, "Über die Würdigung der Beweise im sowjetischen Strafprozeß", Sowjetstaat und Sowjetrecht, 1955, Heft 7; deutsch: RID, 1956, Seite 374 f.
- Husar, "Die Bedeutung der ungenügenden Feststellung des Sachverhalts für das Berufungsverfahren", Pravny obzor, 1956, Heft 5 (in Rohübersetzung beim DIR²).
- Marko, Die Rolle der Wahrscheinlichkeit bei der Anwendung der Gesetze durch den Richter, Rechtswissenschaftliche Mitteilung, 1956, Seite 266 f. (ungarisch), in deutscher Übersetzung beim DIR.
- Michailowskaja, "Bericht über eine Diskussion zu dem Buch von N. S. Strogowitsch, Über die materielle Wahrheit", Sowjetstaat und Sowjetrecht, 1956, Heft 4; in Übersetzung beim DIR.
- Orlowski, "Die Aufgaben der Rechtswissenschaft in Auswertung der Beschlüsse des XX. Parteitages", Nachrichten der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, 1956, Heft 8 (in deutscher Übersetzung beim DIR).
- Piontkowski, Tschikwadse, "Die Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit und einige Fragen der Theorie des sowjetischen Strafrechts und Strafprozesses", Sowjetstaat und Sowjetrecht, 1956, Heft 4; deutsch: RID, 1956, Seite 571 f.

¹ Rechtswissenschaftlicher Informationsdienst.

² Deutsches Institut für Rechtswissenschaft.